

«Anlegernr»

«Anschriftszeile_1»
«Anschriftszeile_2»
«Anschriftszeile_3»
«Anschriftszeile_4»
«Anschriftszeile_5»
«Anschriftszeile_6»
«Anschriftszeile_7»

Hamburg, den 12. Juli 2010

**MS "Petersburg" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. Kommanditgesellschaft
Weitere Finanzierung des aufliegenden Schiffes sowie Kaufangebot für Ihren Anteil**

«Briefliche_Anrede»,
«Briefl_Anr_2»,

als Anlage senden wir Ihnen ein Schreiben der Geschäftsführung der MS "Petersburg" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. Kommanditgesellschaft, mit dem diese über die weitere Finanzierung des aufliegenden Schiffes und über ein erneutes Kaufangebot der Reederei F. Laeisz G.m.b.H. informiert. Wir verweisen auf die Ausführungen der Geschäftsführung zu der beschriebenen weiteren Darlehensgewährung und dem Kaufangebot.

Bitte beachten Sie, dass für die Beteiligung an dem Kaufangebotsverfahren eine Frist bis zum **30. Juli 2010** einzuhalten ist. Bitte senden Sie uns daher die beigefügte Rückantwort unterschrieben bis zu dem genannten Termin (bei uns eingehend) zurück.

Eine Rücksendung des Rückantwortformulars ist nicht erforderlich, wenn Sie das Kaufangebot nicht annehmen möchten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

zugleich für:
DZ BANK AG Deutsche Zentral-
Genossenschaftsbank
(vormals DG BANK Deutsche
Genossenschaftsbank)

Anlagen

«Suchname», «Anlegernr», «Fonds», «Währung» «Beteiligungsbetrag»

(Rückantwort)

**Fristende:
30. Juli 2010**
(Hier eingehend)

**M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Fuhlentwiete 12
20355 Hamburg**

Telefax: 040/32 82 58 99

**MS "Petersburg" Schiffahrtsgesellschaft
mbH & Co. Kommanditgesellschaft**

Kaufangebot

Ich möchte nicht in der Gesellschaft verbleiben und nehme das Kaufangebot der Reederei F. Laeisz G.m.b.H. in Höhe von 1 % bezogen auf meinen Nominal-Beteiligungsbetrag an.

Ich bitte um Zusendung eines entsprechenden Vertrages.

Ort, Datum

Unterschrift



MS „Petersburg“ · Lange Straße 1 a · 18055 Rostock

An die
Gesellschafterinnen und Gesellschafter
der MS „Petersburg“ Schiffahrtsgesellschaft
mbH & Co. Kommanditgesellschaft

MS „Petersburg“ Schiffahrtsgesellschaft
mbH & Co. Kommanditgesellschaft
Lange Straße 1 a
18055 Rostock

Tel. +49 (0)381 · 66 60 - 446
Fax +49 (0)381 · 66 60 - 477

Deutsche Bank AG
BLZ 200 700 00 · Kto. 138 230

07. Juli 2010

Weitere Finanzierung des aufliegenden Schiffes sowie Kaufangebot für Ihren Anteil

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 19. April 2010 hatten wir Sie zuletzt über die Lage der Gesellschaft informiert. Trotz intensiver Bemühungen ist es uns bis zum heutigen Tag nicht gelungen, einen Käufer oder eine Beschäftigung für das Schiff zu finden. Selbst die Gespräche mit dem russischen Käufer, der bereits eine Anzahlung von 10 % auf den Kaufpreis in Höhe von EUR 530.000 geleistet hatte, sind ergebnislos geblieben.

Die vorhandene Liquidität der Gesellschaft wird in Kürze aufgebraucht sein. Die Aufliedkosten liegen bislang im erwarteten Rahmen. Darüber hinaus wurde auf Anforderung der Klassifikationsgesellschaft ein Werftaufenthalt durchgeführt, welcher mit Kosten von ca. TEUR 118 abgerechnet wurde. Die Klasse des Schiffes wurde bestätigt, sodass ein nächster Werftaufenthalt erst in 2012 erforderlich sein wird.

Unter Berücksichtigung des guten technischen Zustandes des Schiffes erscheint es unwahrscheinlich, dass ein Verkauf zur Verschrottung in der Gesellschafterversammlung eine ausreichende Mehrheit finden würde. Der Mitgesellschafter und Vertragsreeder, die Reederei F. Laeisz G.m.b.H. (Laeisz), hat aus dem o.a. Grund Bereitschaft signalisiert, der Gesellschaft weitere Liquidität in Form eines Betriebsmitteldarlehens bis zu einer Höhe von EUR 700.000 zur Verfügung zu stellen. Auch dieses Gesellschafterdarlehen soll, wie jenes aus dem Vorjahr, mit 10 % p.a. verzinst werden. In Anbetracht einer möglichen bilanziellen Überschuldung der Gesellschaft erklärt sich Laeisz darüber hinaus bereit, auf die Rückzahlung dieses Darlehens zu verzichten, soweit ein späterer Verkaufserlös des Schiffes nicht ausreicht, um alle Drittverbindlichkeiten der Gesellschaft zu bedienen. Diese Bedingung würde Vertragsbestandteil des Darlehensvertrages werden. Mit Hilfe dieses Liquiditätsrahmens kann ein Weiterbetrieb in Form des „warmen Aufliegens“ für weitere 8 bis 10 Monate sichergestellt werden.

Auch trotz des bedingten Verzichts auf Rückzahlung des neuen Gesellschafterdarlehens bleibt latent das Risiko bestehen, dass die in der Vergangenheit an die Gesellschafter geleisteten Auszahlungen an die Gesellschaft zurückzuzahlen sind. Dieser Fall könnte eintreten, wenn ein späterer Verkaufserlös nicht ausreichen sollte, die Drittverbindlichkeiten, inklusive der Darlehensforderungen der Gesellschafter und der darauf entfallenden Zinsansprüche aber exklusive des neuen Darlehens und der darauf entfallenden Zinsansprüche, zu bedienen. Laeisz bietet den Gesellschaftern deswegen erneut an, Anteile an der Gesellschaft per 31. Juli 2010 zu dem Kurs zu übernehmen, der sich bei einer jetzigen Verschrottung ergeben würde, also zu 1 % bezogen auf das Kommanditkapital. Diese Bewertung des Kommanditanteils berücksichtigt einerseits die gestiegenen Schrottpreise von z.Zt. ca. USD 250 je Tonne und den günstigen USD-Kurs, aber andererseits auch die im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegenen Drittverbindlichkeiten, insbesondere aus den Darlehensgewährungen der Gesellschafter in Höhe von EUR 1,0 Mio.. Dieses Angebot ist befristet bis zum 30. Juli 2010.

Nach der Entscheidung über die weitere Darlehensgewährung und somit der Sicherung des Fortbestandes der Gesellschaft wird der Jahresabschluss zum 31.12.2009 im Verlauf des Monats Juli 2010 testiert, sodass wir danach mit den üblichen Beschlussfassungen auf Sie zukommen werden.

Vorstehende Ausführungen wurden mit dem Beirat und der Treuhänderin eingehend erörtert und inhaltlich von diesen befürwortet.

Soweit sich Fragen aus diesem Schreiben ergeben, stehen Ihnen Geschäftsführung, Beirat und Treuhänderin gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung der
**MS „Petersburg“ Schiffahrtsgesellschaft
mbH & Co. Kommanditgesellschaft**